

FRAUENTEAM MIT ERDGAS IM TANK



Stolz auf den neuen Fuhrpark: Janine Leonhardt (2. v. l.) mit ihren Kolleginnen und Einrichtungsleiterin Grit Mantey-Spens (r.).
Foto: Westend-PR

■ Der Ambulante Soziale Dienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Halle setzt auf Erdgas. Janine Leonhardt, die neben ihrer Arbeit als Altenpflegerin jetzt für die drei neuen VW eco up! zuständig ist, hat die günstige und umweltschonende Kraftstoffalternative überzeugt.

Wettbewerbsvorteil Fuhrpark

Für ihre 85 Kunden fahren die Pflegekräfte der DRK-Station gut 85.000 Kilometer im Jahr. Da bleibt der Blick auf die Kraftstoffkosten, die beim Erdgas nur rund die Hälfte betragen, nicht aus. Trotzdem herrschte anfangs Skepsis im Frauenteam. Wie ist das zum Beispiel

mit dem Tanken? „Nach ein, zwei Probefahrten haben wir aber schnell gemerkt, dass sich der Vorgang kaum vom normalen Tanken unterscheidet. Klappe auf, Rüssel rein, fertig. Keine Explosionsgefahr“, schmunzelt die 30-Jährige. Die fünf Erdgastankstellen im Stadtgebiet genügten übrigens völlig. „Die können wir gut auf dem Weg zu den Kunden anfahren“, erklärt die Fahrzeugverantwortliche. Die VW eco up! sind zwar etwas kleiner als die bisherigen Polos. „Aber entscheidender für unsere Arbeit ist unter anderem die gute Sitzposition“, so Leonhardt. Außerdem spart die Pflegestation jetzt dauerhaft und begegnet aktiv dem Trend steigender Tankkosten.

GOLF VARIANT AUCH ALS ERDGASMODELL

■ Seit Ende 2013 ist der Erdgas-Golf auch als geräumige Kombivariante bestellbar. Unter der Haube des Golf Variant TGI BlueMotion steckt ein bivalenter Vier-Zylinder-Motor mit 110 PS, der eine Höchstgeschwindigkeit von 194 Kilometer pro Stunde erlaubt. Auf 100 Kilometer verbraucht der Fünftürer lediglich 3,5 Kilogramm Erdgas. In Sachsen und Sachsen/Anhalt kostet ein Kilogramm

Erdgas durchschnittlich 1,13 Euro, so dass im Golf Variant TGI nur knapp vier Euro pro 100 Kilometer anfallen. Kein Benziner oder Diesel kann da mithalten. Vorbildlich ist auch die CO₂-Bilanz: Nur 95 Gramm CO₂ pro Kilometer werden emittiert. Die zwei Erdgastanks unterhalb des Kofferraums fassen 15 Kilogramm Erdgas. Rund 430 Kilometer weit kommt damit der Erdgasfahrer.



Foto: Westend-PR

AMI 2014 MIT ERDGASNEUHEITEN

Vom 31. Mai bis 8. Juni 2014 lockt die Auto Mobil International (AMI) nach Leipzig. Die Publikumsmesse zeigt die automobilen Neuheiten. Mit Blick auf die stetig hohen Kraftstoffpreise stehen alternative Antriebe weiterhin im Fokus. Dabei sind Erdgasfahrzeuge beliebter denn je. 2013 stiegen die Neuzulassungen bundesweit um rund 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Nicht verwunderlich: Autofahrer sparen über 50 Prozent gegenüber einem Benziner und über 30 Prozent im Vergleich zum Diesel. Die Modelloffensive, mit der die Hersteller diesem Trend immer mehr folgen, ist auch auf der AMI zu spüren. Interessierte kommen auf der Messe an Neuheiten wie dem VW Golf Variant TGI, der am VW-Stand zu sehen sein wird, oder dem Seat Leon TGI, nicht vorbei. Auch die erdgasbetriebenen Kleinwagen von Seat und Škoda sowie der kompakte Audi A3 g-tron sind ein Thema.



Foto: VW

erdgas mobil
Sachsen / Sachsen-Anhalt

ERDGAS 
Natürlich mobil